

Sekretariat  
Räffelstrasse 20  
Postfach  
8045 Zürich

Telefon 044 388 71 93  
[sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch](mailto:sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch)  
[www.zh-sozialkonferenz.ch](http://www.zh-sozialkonferenz.ch)

## Newsletter 3 – Februar 2025

- **Save the Date: Mitgliederversammlung/Sommertagung und Jahrestagung 2025**
- **Stand des Erarbeitungsprozesses der SoKo-Tätigkeitsschwerpunkte (Strategie) 2025–2028**
- **Aktualisierte Empfehlungen zu den individuellen Auslagen von Minderjährigen und jungen Erwachsenen bei Platzierungen in Familien- und Heimpflege nach KJG, gültig ab 1. April 2025**
- **Ergänzung des Formulars für die Meldung von Sozialhilfebezug**
- **SoHi-Tool der SVA Zürich – offene Differenzbereinigungen durchführen**
- **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

### **Save the Date: Mitgliederversammlung/Sommertagung und Jahrestagung 2025**

Die Anlässe der Sozialkonferenz des Kantons Zürich bieten spannende Referate und Praxisinputs, sowie eine ideale Plattform, um sich über aktuelle Themen auszutauschen und das Networking zu pflegen. Auch in diesem Jahr führen wir unsere traditionelle Sommertagung sowie die Jahrestagung durch. Diese sind an den folgenden Terminen geplant:

**Donnerstag, 3. Juli 2025** – Sommertagung und Mitgliederversammlung

**Donnerstag, 20. November 2025** – Jahrestagung / Zusammenkunft der Sozialvorstände und Bezirksräte

Tragen Sie sich diese Daten am besten noch heute in Ihre Agenda ein. Über weitere Details zu den einzelnen Veranstaltungen werden wir Sie rechtzeitig informieren. Wir freuen uns darauf, Sie an unseren SoKo-Anlässen begrüssen zu dürfen!

## **Stand des Erarbeitungsprozesses der SoKo-Tätigkeitsschwerpunkte (Strategie) 2025–2028**

Seit Juni 2024 läuft der Erarbeitungsprozess für die neuen Tätigkeitsschwerpunkte der SoKo. Dabei wurde in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Leitenden Ausschusses (LA) und des Vorstands, die SoKo-Strategie 2025–2028 erarbeitet. Parallel wurde die Strategie im LA intensiv diskutiert und der Vorstand wurde regelmässig informiert. Im Herbst wurde eine Vernehmlassung in den Bezirkssozialkonferenzen und im Vorstand durchgeführt. Zudem besuchte das Co-Präsidium auf Einladung einzelne Bezirkssozialkonferenzen und diskutierte mit diesen den Strategieentwurf. Insgesamt gingen 17 teilweise umfassende Stellungnahmen bei der SoKo ein. So nahmen 7 Bezirke, 8 Gemeinden/Städte eine beisitzende Organisation und ein Vorstandsmitglied Stellung. Die Stellungnahmen wurden ausgewertet und am 8. Januar 2025 in der Arbeitsgruppe diskutiert. Erfreulich ist, dass die grosse Mehrheit mit den Tätigkeitsschwerpunkten einverstanden ist. Teilweise widersprachen sich die Stellungnahmen aus den einzelnen Bezirken. So regte beispielsweise eine Bezirkssozialkonferenz die Streichung des Tätigkeitsschwerpunkts «Selbstbestimmung» an, währenddem eine andere Bezirkssozialkonferenz dessen Ausbau forderte. Bei solchen «sich gegenseitig auflösenden» Anregungen, entschieden sich die Arbeitsgruppe und der LA die Formulierungen nicht anzupassen. Neu wurden die Themen «Fachkräftemangel» (im Papier Tätigkeitsschwerpunkte) und «sozialer Friede» (im Selbstverständnis) aufgenommen. Beide Themen kamen aus dem Kreis der Bezirkssozialkonferenzen. Am 22. Januar 2025 verabschiedete der LA die Strategie zuhanden des Vorstands. Dieser wird sich am 12. März 2025 mit der Strategie befassen, die an der Mitgliederversammlung vom 3. Juli 2025 verabschiedet werden soll.

## **Aktualisierte Empfehlungen zu den individuellen Auslagen von Minderjährigen und jungen Erwachsenen bei Platzierungen in Familien- und Heimpflege nach KJG, gültig ab 1. April 2025**

Am 22. Januar 2025 hat der Leitende Ausschuss im Auftrag des SoKo-Vorstands die aktualisierten [Empfehlungen zu den individuellen Auslagen von Minderjährigen und jungen Erwachsenen bei Platzierungen in Familien- und Heimpflege nach KJG](#) verabschiedet. Dies mit Zustimmung vom Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) und dem Kantonalen Sozialamt (KSA). Die neuen SoKo-Empfehlungen sind ab dem 1. April 2025 gültig, inklusive Anpassungen an die Preis- und Lohnentwicklungen, mit einer Übergangsfrist bis am 30. Juni 2025.

## **Ergänzung des Formulars für die Meldung von Sozialhilfebezug**

Die Sozialbehörden melden dem Migrationsamt gestützt auf Art. 97 Abs. 3 Bst. d AIG i.V.m. Art. 82b VZAE den Bezug von Sozialleistungen durch ausländische Personen mit einer Niederlassungsbewilligung (Bewilligung C), mit einer Aufenthaltsbewilligung (Bewilligung B) und einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Bewilligung L). Ausgenommen sind anerkannte Flüchtlinge mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung. Für diese Meldung stellt das Migrationsamt ein Formular zur Verfügung, in welchem die Sozialbehörden das Migrationsamt in allgemeiner Form auch auf Sonderfaktoren hinweisen können, welche die Höhe der Unterstützungsleistungen beeinflussen.

Auf Wunsch von sozialen Fachorganisationen hat das Migrationsamt in Abstimmung mit der Sozialkonferenz des Kantons Zürich dieses Formular ergänzt, damit die Sozialbehörden einen Hinweis anbringen können, wenn eine Arbeitsunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen

vorliegt. Dieser Hinweis ermöglicht dem Migrationsamt, der gesundheitlichen Situation in den ausländerrechtlichen Verfahren im Rahmen einer vertieften Prüfung von Beginn weg Rechnung zu tragen und deren Einfluss bei der Beurteilung der Vorwerfbarkeit des Sozialhilfebezugs zu berücksichtigen. Das angepasste Formular ist über die Website des Migrationsamts abrufbar ([Formulare, Broschüren & Weisungen | Kanton Zürich](#)).

### **SoHi-Tool der SVA Zürich – offene Differenzbereinigungen durchführen**

Die SoKo trifft sich regelmässig mit der Gesundheitsdirektion (GD) und der Sozialversicherungsanstalt (SVA) zum Austausch über aktuelle Themen. An der Sitzung von letzter Woche war unter anderem das Sozialhilfe-Tool der SVA Thema. Das SoHi-Tool steht den Zürcher Gemeindesozialhilfestellen weiterhin als einheitliches, leicht verständliches und effizientes Tool zur Bearbeitung der Zu- und Abgänge von Sozialhilfebeziehenden zur Verfügung. Zudem können darüber auch IPV-Anträge für Sozialhilfebeziehende eingereicht werden.

Nähere Informationen dazu sind auf der [Landingpage der SVA Zürich](#) – **neu mit Erklärvideos zum Handling** – zu finden.

Gemäss Info der SVA arbeiten mittlerweile alle Gemeinden mit dem Tool. Die SVA gelangt mit der Bitte an die SoKo und alle Gemeindesozialhilfestellen, die noch offenen Differenzbereinigungen zeitnah durchzuführen. Erfahrungsgemäss ist es sinnvoll, diese Bereinigungen auf monatlicher Basis durchzuführen.

Für Rückfragen steht Ihnen die SVA Zürich unter der Mailadresse [ipv-sohi@svazurich.ch](mailto:ipv-sohi@svazurich.ch) zur Verfügung.

### **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm 2025, das unter anderem durch zwei neue Kurse im April bzw. Juni noch vielseitiger geworden ist. Gerne machen wir Sie auf drei aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

#### **Grundkurs Fachbereich Asyl und Flüchtlinge**

*Donnerstag, 20. Februar 2025, von 9 bis 17 Uhr*

Die Schweiz verzeichnet derzeit eine ausserordentlich hohe Anzahl an Asylsuchenden und Flüchtlingen, insbesondere aufgrund der Krise in der Ukraine. Mit dem Schutzstatus S kam in diesem Bereich ein weiterer Aufenthaltsstatus hinzu, welcher neue Abläufe und Zuständigkeiten nach sich zog. Die kurzfristigen Quotenerhöhungen im Kanton Zürich stellen für die Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Im Gegensatz zur öffentlichen Sozialhilfe, wo die SKOS-Richtlinien per Sozialhilfeverordnung im Kanton Zürich verbindlich anzuwenden sind, gibt es im Rahmen der Asylfürsorge keine verbindlichen Vorgaben hinsichtlich Art, Höhe und Umfang der Unterstützungsleistungen. Die Sozialkonferenz schliesst diese Lücke mittels Empfehlungen an die Gemeinden und Organisation im Kanton Zürich. Aktuell ist zu diesem Themenkreis eine schweizweite sozialpolitische Diskussion im Gange.

Der Weiterbildungstag bietet einen Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten auf Bundes- Kantons- und Gemeindeebene und beleuchtet alle Aufenthaltsstatus und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Die Aufgaben der Gemeinden im Bereich

Unterstützungsleistungen, Beratung, Unterbringung, Integration und Kostenersatz werden aufgezeigt und in Gruppenarbeiten besprochen und vertieft.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### **Grundkurs öffentliche Sozialhilfe für Behördenmitglieder**

*Donnerstag, 6. März und Freitag, 7. März 2025, jeweils von 9 bis 17 Uhr*

Behördenmitglieder, die sich neu in die Praxis der öffentlichen Sozialhilfe einarbeiten müssen, werden mit einer Vielzahl von Fragen und Themen konfrontiert. Wer hat Anrecht auf Sozialhilfeleistungen? Welches sind die zentralen gesetzlichen Grundlagen? Wie setzt sich das Existenzminimum zusammen und wie wird es im Einzelfall berechnet? Welche Bedeutung haben die Anreizinstrumente? Diese Themen werden im Grundkurs praxisnah erarbeitet.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### **Sozialversicherungsleistungen geltend machen – Vertiefung Invalidenversicherung und Zusatzleistungen zur AHV/IV**

*Dienstag, 1. April 2025, von 9 bis 17 Uhr*

Die Invalidenversicherung ist die zentrale staatliche Versicherung bei Invalidität. Ihr Hauptziel ist es, Personen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung soweit zu fördern, dass sie ihren Lebensunterhalt ganz oder teilweise aus eigener Kraft bestreiten und ein möglichst unabhängiges Leben führen können. Renten werden erst dann ausgerichtet, wenn die Eingliederung in das Erwerbsleben nicht oder nur teilweise möglich ist. Wie diese Grundsätze angewandt werden, veranschaulichen zwei Mitarbeiterinnen der SVA Zürich anhand von Beispielen aus der Praxis. Für die Existenzsicherung bei Invalidität und Alter und die Finanzierung von Heimaufenthalten spielen die Zusatzleistungen zur AHV/IV eine zentrale Rolle. Bei der Darstellung der Wirkungsweise der Ergänzungsleistungen wird ein besonderes Augenmerk auf die 2021 in Kraft getretene Revision gelegt.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).